

DEUTSCHER STUDIENPREIS PROJEKTMANAGEMENT Teilnahmebedingungen

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement verleiht jährlich den „Deutschen Studienpreis Projektmanagement“ zur Förderung des Hochschulnachwuchses. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten mit zukunftsweisenden Ideen und Lösungen zum Projektmanagement oder seinen Teilbereichen ausgezeichnet. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Disziplin leisten, den Wissensstand erhöhen, einen Praxisbezug aufweisen sowie die Übertragbarkeit auf andere Projektbereiche ermöglichen. Von den eingereichten Arbeiten werden bis zu drei Arbeiten prämiert. Die Preisträger erhalten eine Urkunde der GPM. Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis von 1.000,00 € verbunden.

Im Folgenden werden die aktuellen Ausschreibungsbedingungen erläutert sowie weitere Informationen zum Ablauf des Bewertungsverfahrens und Umgang mit den eingereichten Arbeiten gegeben.

1. Bewerbung

- Kandidaten können sich selbst bewerben oder durch GPM Mitglieder und Hochschulen vorgeschlagen werden. In diesem Fall ist eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Nominierten beizulegen.
- Es können individuelle Abschlussarbeiten eingereicht werden (Diplomarbeit, Masterarbeit, Bachelorarbeit, Magister- oder Staatsexamensarbeit, Dissertation).
- Zugelassen sind alle Arbeiten, die **zwischen 01.01.2011 und 30.04.2012** an einer deutschen Hochschule abgegeben wurden und sich im Vorjahr noch nicht um den Studienpreis der GPM beworben haben.
In Ausnahmefällen können nach vorheriger Absprache mit der Jury auch Arbeiten an ausländischen Hochschulen eingereicht werden, wenn diese unter Beteiligung einer deutschen Hochschule erstellt oder zur Erlangung eines Abschlusses an einer deutschen Hochschule anerkannt wurden.
- Gruppen-, Projekt- und Seminararbeiten, die nicht dem Charakter einer Abschlussarbeit entsprechen, sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Arbeiten, die mit einem gültigen Sperr- oder Geheimhaltungsvermerk versehen sind, können nicht eingereicht werden.
- Die Arbeiten sind grundsätzlich in deutscher Sprache einzureichen. In Ausnahmefällen können nach vorheriger Absprache mit der Jury auch englischsprachige Arbeiten eingereicht werden.
- Die Arbeiten sollen ein Thema aus dem Bereich des Projektmanagements behandeln, d.h. es stehen Management-Systeme, -Prozesse, -Methoden, -Probleme, -Lösungen etc. von Projekten im Mittelpunkt.
Demgegenüber erfüllen Themen, die nur den Inhalt/Gegenstand von Projekten behandeln (z.B. das Produkt oder durch das Projekt erstellte Systeme/Verfahren), diese Anforderung **nicht**.

- Die einzureichenden Unterlagen müssen **komplett bis 30.04.2012** (Posteingang!) bei der GPM Hauptgeschäftsstelle in Nürnberg vorliegen.
Anschrift:
GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.
Award Office
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg

2. Einzureichende Unterlagen

- Die Arbeiten sind in je einem schriftlichen Exemplar sowie zusätzlich elektronisch auf Datenträger (nur CD-ROM/DVD) einzureichen (ggf. im pdf-Format; kopierfähig, nicht schreibgeschützt). Eine Einreichung der Arbeiten via E-Mail ist **nicht** zulässig. Die elektronische Form dient lediglich dem einfacheren Austausch der Arbeiten zwischen den Juroren.
- Der betreuende Hochschullehrer muss mit der Einreichung der Arbeit einverstanden sein. Dazu ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Hochschullehrers mit einzureichen (die Vorlage eines Gutachtens oder der Bewertung der Arbeit ist **nicht** notwendig).
- Ergänzend ist eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeit sowohl in Schriftform als auch auf Datenträger einzureichen (minimal 2 Seiten, maximal 4 Seiten DIN A4). Diese soll folgende Aussagen umfassen:
 - Inhaltliche Zusammenfassung, aus der Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen bzw. Ergebnisse der Arbeit klar und übersichtlich hervorgehen;
 - Begründungen, wie und wodurch die Bewertungskriterien für den Deutschen Studienpreis Projektmanagement (siehe Punkt 3) erfüllt werden;
 - Auf welche Kompetenzelemente der ICB (siehe Punkt 6) wird in der Arbeit Bezug genommen?
Sollten die Themen der Arbeit PM-Wissenselemente betreffen, die nicht in der ICB aufgeführt sind, so ist das gesondert zu spezifizieren und zu begründen.
- Die eingereichten schriftlichen Arbeiten sowie die Datenträger verbleiben nach Abschluss des Bewertungsverfahrens bei der GPM und werden **nicht** zurückgesandt.
- Arbeiten, die die formalen Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Bewertung ausgeschlossen.

3. Bewertung der Arbeit

- Die eingereichten Arbeiten werden vom Kuratorium der GPM beurteilt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich und die Auswahlentscheidung ist endgültig.
- Anhand eines definierten Kriterienkataloges werden die vorliegenden Arbeiten unabhängig bewertet. Zu den Bewertungskriterien zählen insbesondere:
 - Neuartigkeit und Erhöhung des Wissensstandes im Projektmanagement
 - Aktualität des Themas
 - Fachliche und wissenschaftliche Qualität
 - Umsetzbarkeit in der Praxis/Praxisbezug
 - Anwendbarkeit in anderen Projektarten und Projektbereichen
 - Beitrag zur Förderung des Projektmanagement in der fachlich interessierten Öffentlichkeit, insbesondere Öffentlichkeitswirksamkeit für die GPM
- Die eingereichten Arbeiten werden durch das Kuratorium einzelnen Juroren, die nicht alle Mitglied des Kuratoriums sein müssen, zur ersten Lesung zugewiesen.

- Arbeiten, die eine festgelegte Mindestpunktzahl erreicht haben, werden einer zweiten Lesung zugeführt.
- Auf Basis der erreichten Punkte sowie der Gesamtempfehlung der Juroren werden durch das Kuratorium die Preisträger festgelegt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich; die Auswahlentscheidung ist endgültig und wird nicht begründet.
- Über die jeweils erreichten Punkte und die Bewertungsgutachten wird keine Auskunft gegeben.
- Die für die eingereichte Arbeit oftmals bereits vergebene Note der Hochschule hat **keinen** Einfluss auf die Bewertung der Arbeit im Rahmen des Studienpreises.
- Arbeiten, die nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer wissenschaftlicher Arbeit i.w.S. entsprechen, insbesondere Plagiate, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

4. Preisträger

- Es gibt keine Rangfolge der Preisträger.
- Die Preisträger werden nach Beendigung des Bewertungsverfahrens schriftlich benachrichtigt (ca. 4-5 Wochen vor der Preisverleihung auf dem PM Forum).
- Die Preisverleihung erfolgt persönlich an die jeweiligen Preisträger während der festlichen Abendveranstaltung auf dem 29. Internationalen Deutschen Projektmanagement Forum in Nürnberg am 23. Oktober 2012. Den Preisträgern wird neben dem Geldpreis eine kostenfreie Teilnahme am gesamten zweitägigen PM Forum ermöglicht.
- Die Preisträger werden in angemessener Form der Fachwelt bekannt gegeben.
- Es wird angestrebt, die Arbeiten der Preisträger im GPM Fachmagazin „projektMANAGEMENT aktuell“ vorzustellen. Hierzu werden die Preisträger ggf. zur Erstellung eines Fachbeitrags aufgefordert.

5. Vertraulichkeit

- Die eingereichten Arbeiten sind nur einem selektierten Personenkreis (GPM Hauptgeschäftsstelle, Kuratorium, Juroren) zugänglich.
- Über die eingereichten Arbeiten wird grundsätzlich keine Auskunft erteilt; nur über die prämierten Arbeiten wird in der Öffentlichkeit berichtet.
- Die Arbeiten der Preisträger werden in der Präsenzbibliothek der GPM Hauptgeschäftsstelle archiviert. Sie sollen den Mitgliedern der GPM auf Anfrage zur Einsicht zur Verfügung stehen.
- Eine weiterführende Publikation der prämierten Arbeiten ist nach Absprache mit den Preisträgern möglich.
- Mit Abgabe der Bewerbung stimmt der Bewerber automatisch zu, dass im Fall der Prämierung der Arbeit die eingereichten schriftlichen Zusammenfassungen (siehe Punkt 2) auf der GPM Website oder in sonstigen Medien in geeigneter Form publiziert werden dürfen.

6. International Competence Baseline (ICB)

Die International Competence Baseline (ICB) der IPMA International Project Management Association beinhaltet in der derzeit gültigen Version 3.0 die folgenden 3 Kompetenzbereiche mit 46 Kompetenzelementen:

1. PM-technische Kompetenzen	2. PM-Verhaltenskompetenzen	3. PM-Kontextkompetenzen
1.1 Projektmanagementerfolg	2.1 Führung	3.1 Projektorientierung
1.2 Interessierte Parteien	2.2 Engagement und Motivation	3.2 Programmorientierung
1.3 Projektanforderungen und Projektziele	2.3 Selbststeuerung	3.3 Portfolioerweiterung
1.4 Risiken und Chancen	2.4 Durchsetzungsvermögen	3.4 Einführung von Projekt-, Programm- und Portfolio-Management
1.5 Qualität	2.5 Entspannung und Stressbewältigung	3.5 Stammorganisation
1.6 Projektorganisation	2.6 Offenheit	3.6 Geschäft
1.7 Teamarbeit	2.7 Kreativität	3.7 Systeme, Produkte und Technologie
1.8 Problemlösung	2.8 Ergebnisorientierung	3.8 Personalmanagement
1.9 Projektstrukturen	2.9 Effizienz	3.9 Gesundheit, Arbeits-, Betriebs- und Umweltschutz
1.10 Leistungsumfang und Lieferobjekte	2.10 Beratung	3.10 Finanzierung
1.11 Projektphasen, Ablauf und Termine	2.11 Verhandlungen	3.11 Rechtliche Aspekte
1.12 Ressourcen	2.12 Konflikte und Krisen	
1.13 Kosten und Finanzmittel	2.13 Verlässlichkeit	
1.14 Beschaffung und Verträge	2.14 Wertschätzung	
1.15 Änderungen	2.15 Ethik	
1.16 Überwachung und Steuerung, Berichtswesen		
1.17 Information und Dokumentation		
1.18 Kommunikation		
1.19 Projektstart		
1.20 Projektabschluss		

Weitere Informationen zur ICB sind erhältlich über:

<http://ipma.ch/resources/ipma-publications/ipma-competence-baseline/>

Eine deutschsprachige Übersetzung als National Competence Baseline (NCB) ist erhältlich über die Website der GPM: www.gpm-ipma.de

Ansprechpartner

- Kuratorium der GPM: Prof. Dr. Siegfried Seibert, Prof. Dr. Konrad Spang
- Award Office in der GPM Hauptgeschäftsstelle: Lena Bruns

Rückfragen bitte per E-Mail an: studienpreis@gpm-ipma.de

Weitere Informationen zum Deutschen Studienpreis Projektmanagement unter: www.gpm-ipma.de/ueber_uns/gpm_awards/deutscher_studienpreis_pm.html